

Nachrichten

Lutherhaus · Marienkirche · Schillerkirche

AUGUST | SEPTEMBER 2025



Unsere Konfirmanden 2025: Jan-Hendrik Ehler, Jonte Haarstrich, Mara Hanemann, Frederick Harland, Pia Hirsch, Franz Hönnger, Luisa Klippstein, Darius Laska, Benni Leischnig, Jan-Justus Rommel, Rebecca Sayer, Johannes Schwibs, Ruben Schmidt, Marlene Schneider, Bastian Stark, Julian Stark, Irma Straubel, Benedikt Trautwein, Jakob Wutzler sowie Teamer, Pfarrer und Vikar

Neues Geläut für die Marienkirche in Ziegenhain

Nach über 100 Jahren soll wieder das Geläut von drei Glocken über Ziegenhain erklingen wie es von 1448 bis 1917 der Fall war. Im Ersten Weltkrieg wurden alle drei Bronzeglocken an die Rüstungsproduktion geliefert und 1919 wurde dafür in Apolda eine Eisenhartguss-Glocke gegossen, die bis heute als einzige in der Marienkirche läutet. Sie hat ihre Lebensdauer von 100 Jahren schon überschritten und muss in den nächsten Jahren auch ersetzt werden. Als Provisorium für den Stundenschlag der Turmuhr dient seit über einem Jahrhundert eine alte Eisenbahnschiene. Die Kosten für die Aufarbeitung der vorhandenen Glocke, den Neuguss von zwei Bron-



zeglocken und die notwendigen Installationsarbeiten belaufen sich auf ca. 56.000 €. Davon konnten 31.000 € als Spenden der Gemeinde eingeworben werden. 3.000 € müssen wir noch durch Spenden aufbringen. Der Auftrag ist bereits erteilt und die Glocken werden bis Ende 2025 fertiggestellt. Der Glockenguss erfolgt beim Glockengießer Perner in Passau.

Die vorhandene Eisenhartgussglocke mit dem Schlagton c'' wird überarbeitet, so dass sie noch weiter genutzt werden kann.

Neu gegossen wird die große Glocke mit einem Durchmesser von 95 cm, einem Gewicht von einer halben Tonne und dem

Schlagton a'. Wir wollen sie die Christusglocke nennen und mit einer Inschrift versehen, die im 14. bis 16. Jahrhundert geläufig war und hier in Thüringen durch Marcus Rosenberger verbreitet wurde: + O REX GLORIAE CHRISTE VENI CUM PACE + ANNO DOMINI MMXXV (O König der Ehren, Christus, komm

mit Frieden. Im Jahre des Herrn 2025). Dazu wird das Christus-Monogramm auf der Glocke zu sehen sein.

Neu gegossen wird außerdem die kleine Glocke mit einem Durchmesser von 57 cm, einem Gewicht von 100 kg und dem Schlagton



a'. Wir wollen sie im Blick auf das Kirchenpatronat die „Marienglocke“ nennen und mit einer Inschrift aus Lukas 1, 46 versehen, dem Magnificat der Maria: + MAGNIFICAT ANIMA MEA DOMINUM + ANNO DOMINI MMXXV (Meine Seele erhebt den Herrn. Im Jahre des Herrn 2025). Dazu wird das mittelalterliche Pilgerzeichen der Ziegenhainer Marienkirche als Relief auf der Glocke zu sehen sein. Beide Reliefs werden durch das Keramikatelier R. Leonardt und P. Lieberenz aus Jena-Ost künstlerisch gestaltet und auf den Glocken aufgetragen. Die Glockenweihe wird 2026 gefeiert werden.

Christoph Rymatzki

Tag des Offenen Denkmals in der Schillerkirche und in Ziegenhain

Am Sonntag, 14. September, ist die Schillerkirche von 12 bis 16 Uhr für Besichtigungen geöffnet. Die Marienkirche ist zur Besichtigung von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Um 11, 14, 15 und 16 Uhr finden Führungen statt mit Einführungen in die Baugeschichte der Kirche. Um 17 Uhr endet der Tag der offenen Kirche mit einem Orgelkonzert von Ekkehardt Schütz.

Spurensuche im Sommer – Pfadfinderlager in Stadtroda

In der ersten Sommerferienwoche machten wir uns als Pfadfindergruppe auf den Weg nach Stadtroda, um dort auf dem Gelände des CVJM unser Sommercamp unter dem Motto „Spurensuche“ zu erleben. Gemeinsam mit den Kindern bauten wir unser Lager auf – mit Kothen, einer großen Jurte, einem Gebetszelt sowie gemütlichen Sitzgelegenheiten und Feuertischen aus Holzstämmen. Die Woche war geprägt von Gemeinschaft, Abenteuer und Entdeckungen. In Andachten, bei Musik und spannenden Geländespielen spürten wir nicht nur den Spuren in der Natur nach, sondern auch denen, die Gott in unserem Leben hinterlässt. In verschiedenen Workshops konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Neues ausprobieren. Darüber hinaus lernten wir viele pfadfinderische Fähigkeiten – vom Feuermachen über Knoten bis hin zum Umgang mit Karte und Kompass. Besonders schön war das Miteinander: Wir wuchsen als Gruppe zusammen, unterstützten uns gegenseitig und genossen die Zeit

fernab vom Alltag. Mit vielen neuen Eindrücken, Freundschaften und Erinnerungen blicken wir dankbar auf eine unvergessliche Woche zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem großartigen Engagement dieses Camp erst möglich gemacht haben! Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich eingeladen, nach den Sommerferien im neuen Schuljahr in unserem Pfadfinderstamm mitzumachen – wir freuen uns auf euch!

Marco Gebhardt

Ein herzliches Dankeschön von der Gemeindeleitung an die Teamer Patrick, Angelika, Ulrich, Sebastian, Rainer, Peter, Susann und Johannes. Sie haben in ihrer Freizeit das Sommercamp betreut.



Unsere King Scouts mit den Teamern und Marco im Sommercamp auf dem CVJM-Gelände in Stadtroda

Gemeindeseminar mit Ehepaar Eggers am 6. September

Christel und Ulrich Eggers kommen am Samstag, 6. September, 14:00 – 20.30 Uhr ins Lutherhaus. Sie haben durch viele Seminare einen guten Einblick in die geistliche Landschaft unserer Kirchen. Wachstum und Entwicklung von Gemeinden sind ihnen ebenso ein Herzensanliegen wie geistliche Reife und das Ringen um einen authentischen Glauben, der keine Fassaden aufbaut, sondern zur ehrlichen Nachfolge Jesu in unserer heutigen Welt ermutigt.



Christel und Ulrich Eggers in Aktion

Beide hatten vor einem Jahr zugesagt, mit uns das Wochenende der Gemeindefreizeit auf dem Schwarzenshof zu verbringen. Das Tagungsheim wurde leider geschlossen, so verabredeten wir einen Seminartag im Lutherhaus.

Deshalb nun herzliche Einladung ins Luther-

haus zum Thema: **Lernerfahrungen auf der Langstrecke des Lebens.** Ein Seminar des Ehepaares über Praxis-Erfahrungen ihres Lebens – als Eltern von vier Kindern, Mitglieder der Dünenhof-Kommunität, Geschäftsführer der SCM-Verlagsgruppe, Zeitschriften-Gründer (Family, Aufatmen, Joyce und 16 weitere) sowie als Leiter von Willow Creek Deutschland.

Lebenskompetenz erwirbt man oft nicht durch Bücher oder in Ausbildungen, sondern durch die Höhen und Tiefen des durchlebten Alltags. In drei Teilen geht es bei diesem Seminar um sehr praktische, ehrlich geschilderte und vermutlich für viele hilfreiche Lernerfahrungen aus den Bereichen Berufs- und Familien-Alltag, Charakter, Glaube und Gemeinde.

Agenda:

14:00 – 15:30 Uhr Seminarblock I,
15:30 – 16:15 Uhr Kaffeepause,
16:15 – 17:45 Uhr Seminarblock II,
18:00 – 19:00 Uhr Abendimbiss,
19:00 – 20:30 Uhr Talk-Abend

Für die Kaffeepause sind Kuchenspenden herzlich willkommen und für das Seminar und Abendbrot wird eine Spende erbeten.

Anmeldung über:

www.lutherhaus-jena.de/anmeldung oder Gemeindebüro (Tel.: 278920).

Am Sonntag predigt Ulrich Eggers in den Gottesdiensten um 9:30 und 11:00 Uhr zum Thema: **Jesus oder Religion? Drei Gefahren für unseren Glauben.**

Christoph Rymatzki

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde,

Sprengel Wenigenjena, Lutherhaus,
Hügelstraße 6A, 07749 Jena,

Gemeindebüro: Tel.: (03641) 27892-0,
Fax: (03641) 27892-33,

E-Mail: info@lutherhaus-jena.de

Pfarrer Jörg Gintrowski, Tel.: 27892-22,
E-Mail: jgintrowski@lutherhaus-jena.de

Pfarrer Dr. Christoph Rymatzki,

Tel.: 27892-21,

E-Mail: crymatzki@lutherhaus-jena.de

www.lutherhaus-jena.de

www.marienkirche-ziegenhain.de

www.schillerkirche-jena.de

www.kirchenkreis-jena.de